

pünktlich zum 1. August 2017 erschienen:



48 Seiten, Format 42 x 42 cm, gefaltet
Herausgeber: Samuel Eugster

mit Bild- und Wortbeiträgen von:

[Sarah Altenaichinger](#), Martin R. Dean, Max Eichenberger, Rosmarie Eichenberger, Samuel Eugster, Niggi Heeb, Georg Kreis, Peter Matzinger, Iren Meier-Reber, Ursula Moor, [Edmondo Savoldelli](#), Silvan Rechsteiner und Markus Ryser

"Die Kunst, Heimat zu erfinden" kann direkt beim Verlag für CHF 20.- bezogen werden:

Edition Howeg
Bürglistrasse 21, CH-8002 Zürich
edition_howeg@datacomm.ch

./.

Was hat Kunst an einer Bundesfeier zu suchen? Tatsächlich war es die Idee des Vereins *KöRR – Kunst im öffentlichen Raum Rodersdorf*, den nationalen Feiertag mit poetischen Bildern, Worten und Tönen zu beleben. Plötzlich ging man wieder hin, auch Junge wurden neugierig.

Rückmeldung aus dem Matthäusquartier, Kleinbasel:

(...) Ein Kompliment an die engagierten DorfbewohnerInnen und KünstlerInnen und an ihre zukunftsweisende Auseinandersetzung mit dem unsicher gewordenen Begriff Heimat. (...) Aus dem unterhaltsamen Nachdenken über die Beziehung zur nahen Stadt Basel ist ein radikales Neudenken über die dörfliche Tradition der 1. Augustfeier geworden. (...) Die Dokumentation liest sich wie ein moderner Bundesbrief, der zur bewahrenden Gemeinsamkeit und zur brückenschlagenden Offenheit aufruft. (...)

Ch. Vontobel



Ein Buch voller Anregungen, die auf konkreter Erfahrung fussen. Ein Buch, das Lust auf neue Heimaten macht.